

# TAGBLATT

26. April 2016, 07:20 Uhr

## Der Scharlatan wird Guru



Michel Gammenthaler verblüfft Zuschauerin Madeleine und den ganzen Saal mit seiner «magischen» Kraft. (Bild: Michael Hug)

**Michel Gammenthaler war als Magier mit verschiedenen Gesichtern bekannt. Jetzt zeigt er sein wahres und verteufelt die Scharlatanerie. Am Samstag gab er den «Scharlatan» bei Openohr.**

KIRCHBERG. Ein Jubiläum steht an. Noch dieses Jahr, aber erst im Herbst. Openohr, der Kirchberger Kleinkulturverein, wird 25 Jahre alt. Man würde es an diesem Abend noch öfters hören aus dem Mund des Gastes und stets nicht richtig formuliert: «Das 25jährige Jubiläum!» So, als würde das Jubiläum ein Vierteljahrhundert alt und nicht der Verein. Doch nichtsdestotrotz wird es im November, zu Beginn der 26. Spielsaison von Openohr, gleich zwei Stargäste geben: Joachim Rittmeyer und Manuel Stahlberger. Zwei St. Galler, zwei alte Kämpen im Business, zwei ganz Lustige. Ob sie etwas zusammen machen oder der Ältere oder der Schönerer zuerst, das wissen selbst die Programmleute im Vereinsvorstand noch nicht. Man hat sie erst mal gebucht und das ist doch schon ein Erfolg.

**Weg- und Hervorzaubern**

Als letzten Gast der 25. Saison hatte man Michel Gammenthaler gebucht. Dafür reichte der gewohnte Spielort im Depot nicht, man buchte die Aula der Oberstufe und auch die kam an die Grenzen ihrer Kapazität. Auf der Bühne stand mit dem Aargauer eine, r der längst berühmt ist und die Massen anzieht. Einer, der sich aufs Weg- und Hervorzaubern versteht. Er sei ja in früheren Programmen eher der Zauberer gewesen, meinte Gammenthaler, nun sei er dabei, seine medialen Fähigkeiten zu entdecken: «Ich meine, Dinge zu sehen, die ich eigentlich gar nicht sehen kann.» In der Tat zeigte der Superstar der nationalen Magierszene im Laufe des Abends einen erstaunlichen Wissensvorsprung, was die Geheimnisse seiner «Opfer» aus dem Publikum betrifft.

### **Gegen Scharlatanerie**

Gammenthaler startete seine Show mit einem Pamphlet gegen Scharlatanerie, Falschspielerei, Beschiss, Esoterik und Spiritismus. Sie würden alle nur mit faulen Tricks agieren, die neuzeitlichen Scharlatane. Die Wunderkartendrucker und Heil-Buchautorinnen, die angeblich das Geheimnis kennen, wie man sein persönliches Wunder erlebt oder vielleicht nur einmal so etwas wie Glück hat im Leben. Das Resultat sei stets das gleiche: Vom Geld überschüttet werden nur die Urheber. Die Scharlatane eben. Die Show hiess deshalb ironischerweise «Scharlatan».

### **Der Hoffnungsloseste gewinnt**

Sagt's und errät die dringlichsten Probleme der Zuschauenden im Saal. Verblüffend, aber könnte auch abgesprochen sein, man will also mehr sehen. Er sei durch langes Training und harte Arbeit zum Medium geworden, verrät der selbsternannte Hellseher. Bei ihm sei gar nichts Scharlatanerie, keine Taschenspielertricks, pure Gedankenkraft. Mit purer Gedankenkraft bringt er dann in Erfahrung, welche Karten eine Pokerrunde in den Händen hält. Und steuert das Spiel so, dass die Teilnehmerin mit den hoffnungslosesten Karten die Runde gewinnt.

### **Meister der Verpackung**

Michel Gammenthalers Masche bleibt auch in seinem fünften Soloprogramm dieselbe. Er ist nicht nur ein Meister seiner Kunst, sondern auch ein Meister der Verpackung. Er packt die Illusion in eine Geschichte und verwirrt am Ende das Publikum mit dem Unerwarteten. Der Scharlatan «bescheisst» derart unterhaltsam, dass man darüber hinwegsieht. Denn noch ist man beschäftigt mit dem gerade Gesehenen: Wie bringt der Mann zwei Personen dazu, Dinge zu tun, von denen sie nicht wissen, dass sie sie tun werden? Die Tricks der wahren Scharlatane sind nie neu. Gammenthaler erinnerte an den deutschen Scharlatan der Zwanzigerjahre, Erik Jan Hanussen, der zu seinen besten Zeiten eine ganze Nation zum Narren gehalten hat. Gammenthaler hält nicht, er unterhält und verdient sich dabei seinen Lebensunterhalt. Auch im nächsten Jahr. Dann kommt er mit einer neuen Show. Sie wird «Guru» heissen.

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/wil/Der-Scharlatan-wird-Guru;art119831,4602228>

---

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG  
ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,  
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES SPEICHERUNG ZU  
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE  
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST  
NICHT GESTATTET.